WP-3-055 Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

## Änderungsantrag zu WP-3

Von Zeile 54 bis 57:
Lebensqualität und Verkehrssicherheit in Berlin durch eine Reduktion des motorisierten Individualverkehrs und der Stärkung des Umweltverbundes. Ihre Maßnahmen sind aber falsch: Die Initiative fordert, dass jede*r perspektivisch nur noch sechs mal pro Jahr Auto fahren darf. Um das zu realisieren muss erfasst werden, wohin Autofahrende wann fahren. Das ist ungerechtfertigte, überbordende staatliche Überwachung. Darüber hinaus ist es auch unsolidarisch, weil sich der Autoverkehr mehr in die Außenbezirke verlagert, ohne das Menschen von außerhalb leichter hinein pendeln könnten. Das spaltet die Stadt. Wir wollen gemeinsam mit der Initiative, der Zivilgesellschaft und den Berliner*innen an der Umsetzung ~~dieser~~der Vision von mehr Grün, mehr Lebensqualität und mehr Sicherheit im Verkehr arbeiten. Über die nun anstehende Debatte für den besten Weg zur Umsetzung der

## Unterstützer*innen

Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf); Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Marie Charlotte Bierganz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Anna Melnik (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)